M-Gruppen (Kür)		Tisch: 1	Richter: A				
Techniknote		Richter: A					
recimiknote		Prüfung Nr.					
Datum:		Durchgang Nr.					
Veranstalter:		Voltigierer:					
		1)					
Gruppe:		2)					
Kategorie:		3)					
Pferd:		4)					
Longe:		5)					
		6)					
		7)					
Schwierigkeit		Max. 25					
		zählbare Übungen Note					
S-Übungen	0,4						
M-Übungen	0,3						
L-Übungen	0,1						
Anzahl Übungen							
Ausführung		Schwierigkeit	30 %				
Summe Abzüge	/ Anzahl Übung	gen					
		Abzüge für Stürze Ausführung Techniknote	70 %				
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Richter		Unterschrift					

M. Cruman (Vin)						Tisch: 2				
M-Gruppen (Kür) Pferdenote						Richter: B				
			ſ	Prüfung Nr.						
Datum:				Ī		Durchgan	g Nr.			
Veransta	alter:			-	Voltigi	erer:				
				_	1)					
Gruppe:					2)					
Kategori	e:			_	3)					
Pferd:					<u>4)</u>					
Longe:					5) 6)					
					6) 7)					
				_	7)	norkus = = =		Nie	te 0-10	
	Gangart	Takt	Regelmässigkeit d. Galoppspr. 3-Takt-Galopp mit einer klaren Sprungphase		Del	nerkunger	I	INO	ie 0-10	
Galopp Quali- tät		Losgelassenheit	Elastizität durch den ganzen Körper Schwingenden Rücken					A1 30%		
		Anlehnung	Selbständiges Tragen des Genicks am höchsten Punkt Nasenrücken leicht vor der Senkrechten							
	Schwung	Schub und Energie	Energiereiche Galopparbeit aus der Hinterhand Energische und aktive Sprünge					4.5		
		Biegung	Korrekte Biegung a. d. Zirkellin Vorderhand des Pferdes soll in der Linie der Hinterhand gehen	1				A2 25%		
		Versammlung	Selbsttragende Position Leichtigkeit der Vorderhand Bergauf-Tendenz							
Pferde-	Durch- lässig- keit	Gehorsam	Aufmerksamkeit und Vertrauen Akzeptanz der Trense, keine Zungenprobleme Harmonie zw. Longenf. u. Pferd k. Zeichen v. Stress u. Angst					A3		
		Regelmässigkeit	k. Fehler im Galopp / Trabtritte kein Umspringen					25%		
halten		Zirkel	Zirkelgrösse nicht zu klein Runder Zirkel							
	Longe		Korrekte Hilfen Angem. Gebrauch d. Peitsche Longe ist immer gespannt und immer im Kontakt mit dem Pfer Longenführer bleibt in Zirkelm. Haltung des Longenführers	rd				A4 15%		
Gesamt- eindruck	Gruss + Aufst.	Longenführer + Pferd	Führen des Pferdes beim Einla Benehmen des Pferdes beim Gruss Präsentation und Ausrüstung	uf				A5 5%		
					Df	erdenote				
					[2]	er ueriote				

Unterschrift

Richter

M Gruppon (Kür)		Richter: C					
M-Gruppen (Kür) Techniknote							
rechnikhote		Prüfung Nr.					
Datum:		Durchgang Nr.					
Veranstalter:		Voltigierer:					
		1)					
Gruppe:		2)					
Kategorie:		3)					
Pferd:		4)					
Longe:		5)					
		6)					
		7)					
Schwierigkeit		Max. 25					
		zählbare Übungen Note					
S-Übungen	0,4		_				
M-Übungen	0,3						
L-Übungen	0,1						
Anzahl Übungen			_				
Ausführung		Schwierigkeit	30 %				
Summe Abzüge	/ Anzahl Übunge	en					
		Abzüge für Stürze Ausführung Techniknote	70 %				
		Technikilote					
Richter	U	nterschrift					

		Tisch:	Tisch: 4				
	oen (Kür)	Richte	Richter: D				
Artistiknote		Prüfur	Prüfung Nr.				
Datum:		Durch	Durchgang Nr.				
Veransta	alter:	Voltigierer:	Voltigierer:				
		1)					
Gruppe:		2)					
Kategori	e:	3)					
Pferd:		4)					
Longe:		5)					
		6)					
		7)		No.	L'- 40		
1				Note 0	bis 10		
Struk- tur 50%	Vielfalt der Übungen gleichmässige Aufteilung zwischen statischen und dy Auswahl an Übungen und Übergängen aus unterschi Auswahl an angemessenen Strukturgruppen mit der l gleichmässige Aufteilung in 1er, 2er und 3er-Übungen Übungen, die das Pferd nicht überfordern gleichmässige Teilnahme aller Voltigierer	iedlichen Strukturgruppen Harmonie zum Pferd	C1 25%				
	Vielfalt der Positionen Vielfalt in den Positionen der Übungen in Beziehung zu Richtung der Bewegung Gleichgewicht zwischen allen räumlichen Möglichkeit und auf dem Pferd		C2 25%				
Cho- reogra- phie 50%	 Einheit der Zusammensetzung Fliessende Übergänge und Bewegungen Schwieriger Auf- und Abbau der Übungen Auswahl der Übergänge in Harmonie mit dem Pferd Vermeidung eines leeren Pferdes 		C3 20%				
	 Musikinterpretation Fähigkeit, den Charakter der Musik zu übertragen Ausdruckskraft Charakter von Bewegungen und Gestik Kostüm/Dress auf das Musikthema abgestimmt Bewegungen in Harmonie mit der Musik 		C4 20%				
	 Kreativität & Originalität Gebrauch von einzigartigen Übergängen, Übungen, Fund Folgen von Übungen Höhepunkte Persönliche Note, Individualität 	– Positionen, Kombinationen	C5 10%				
Abzüge							
5							
			A rtict	iknote	-		
			Artist	ikiiote			

Unterschrift

Richter